



T.C.
FIRAT ÜNİVERSİTESİ
YABANCI DİLLER YÜKSEKOKULU
ALMANCA YETERLİK SINAVI
ÖRNEĞİ

SINAV KURALLARI

1. Sınava geç gelen öğrenciler ilk 15 dakikadan sonra sınava alınmayacaktır.
2. Cep telefonu ve diğer elektronik cihazların kullanımı yasaktır.
3. Sözlük, ders notu ve yardımcı kaynak kullanılamaz.
4. Kopya çekmek veya başka öğrencilerle iletişim kurmak yasaktır.
5. Kurallara aykırı davranan öğrencilerin sınavı geçersiz sayılacaktır.
6. Öğrenciler sınav süresince gözetmenlerin uyarı ve talimatlarına uymak zorundadır.
7. Sınav sonuçları ilgili birim tarafından ilan edilen tarihte açıklanacaktır.

SINAV HAKKINDA

1. Sınav süresi 120 dakikadır.
2. Sınav; dinleme (Hören), okuma (Lesen), dilbilgisi (Grammatik) ve yazma(Schreiben) bölümlerinden oluşmaktadır.
3. Konuşma sınavı Fırat Üniversitesi Akademik Takvimde belirtilen tarihte ilgili usul gereğince yapılacaktır.
4. Konuşma sınavında Öğrencilere sınavın seviyesine uygun olarak günlük yaşamı planlamaya, güncel konuları sunmaya ve karşılıklı fikir alışverişinde bulunmaya yönelik çeşitli sorular yöneltilecektir.
5. Sınav geçme notu 70 puandır.

YETERLİLİK VE SEVİYE TESPİT SINAVLARI

* 2026-2027 Akademik yılı başındaki YDYS 14-15 Eylül 2026 tarihinde 2 oturum şeklinde yapılacaktır. 14 Eylül tarihindeki beceri sınavının ağırlığı %75, 15 Eylül tarihinde yapılacak konuşma sınavının ağırlığı %25'tir.

* YDYS'lerin birinden 100 üzerinden en az 70 puan alan öğrenciler hazırlık sınıfını başarıyla tamamlamış sayılır.

Sınav Türü	Sınav Tarihi	İçerik	Puan Ağırlığı (%)	Başarı Şartı
1. Oturum	14 Eylül 2026	Dinleme, Okuma, Dil Bilgisi, Yazma Sınavı	75 %	–
2. Oturum	15 Eylül 2026	Konuşma Sınavı	25 %	–
Genel Sonuç	2026–2027 Başlangıcı	Toplam	100 %	En az 70 Puan

HÖREN TEIL I

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 10 die richtige Lösung richtig-falsch; a, b oder c.

Text 1

1	Lena will den Ausflug absagen.	richtig	falsch
2	Was ist richtig?	a. Lena muss übermorgen zum Zahnarzt. b. Lena und Karin wollen am Nachmittag einen Ausflug machen. c. Lena möchte den Ausflug verschieben.	

Text 2

3	Am Wochenende regnet es.	richtig	falsch
4	Am Samstag...	a. scheint in ganz Deutschland die Sonne. b. könnte es im Süden regnen. c. ist es im Norden wolzig.	

Text 3

5	Auf der Autobahn befinden sich Gegenstände auf der Fahrbahn.	richtig	falsch
6	Autofahrer sollen bitte...	a. langsam fahren. b. eine andere Autobahn benutzen. c. warten, bis die Autobahn wieder frei ist.	

Text 4

7	Frau Heinrich hat einen Termin am Montag.	richtig	falsch
8	Die Praxis...	a. möchte den Termin absagen. b. bietet Frau Ulrich einen früheren Termin an. c. ruft am Nachmittag zurück.	

Text 5

9	Frau Körner kann das Auto heute Vormittag abholen.	richtig	falsch
10	Die Werkstatt...	a. hat alles repariert. b. wartet noch auf ein Ersatzteil für den Motor. c. hat das Rücklicht ersetzt.	

HÖREN TEIL II

Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Sie nehmen an einer Besichtigung des Reichstags in Berlin teil.

11	Erbaut wurde der Reichstag...	a. 1918 als Sitz der Republik. b. von 1884 bis 1894 als Parlaments- und Repräsentationsgebäude. c. in einem historischen Moment.
12	Der Reichstag...	a. wurde durch einen Brand komplett zerstört. b. wurde von den Nationalsozialisten erbaut. c. wurde 1933 durch ein Feuer teilweise zerstört.
13	Nach dem Krieg...	a. war der Reichstag vollständig zerstört. b. wurde die Kuppel 1945 wiederaufgebaut. c. wurde der Reichstag gleich wieder aufgebaut.
14	Was ist richtig?	a. Der Wiederaufbau dauerte 10 Jahre. b. Der Reichstag wurde für die Politik benutzt. c. Es gab kein Regierungsgebäude mehr.
15	Der Reichstag...	a. beherbergte eine Ausstellung von Norman Foster. b. wurde 1994 Sitz der Regierung. c. wurde von Norman Foster neu geplant.

HÖREN TEIL III

Sie hören ein Gespräch. Sie hören das Gespräch einmal. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.

Wählen Sie: Sind die Aufgaben richtig oder falsch.

Sie hören ein Gespräch über Kinder.

16	Frau Bauer hat zwei Kinder.	richtig	falsch
17	Frau Wiedemanns jüngste Tochter macht das Abitur.	richtig	falsch
18	Frau Wiedemanns jüngste Tochter will für ein Jahr nach London.	richtig	falsch
19	Frau Bauers Sohn ist mit dem Studium fertig.	richtig	falsch
20	Frau Bauers Sohn möchte im Krankenhaus arbeiten.	richtig	falsch
21	In einer eigenen Praxis müsste er sich an fixe Öffnungszeiten halten.	richtig	falsch
22	Frau Bauer muss noch einkaufen.	richtig	falsch

HÖREN TEIL IV

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Lesen Sie zuerst die Aussagen 23 bis 30. Ordnen Sie die Aussagen zu: Wer sagt was?

- a. Karsten MÖLLER
- b. Barbara FİNDEISEN
- c. Kersten BAUER

23	Die Freude an der Bewegung soll bereits in der Grundschule gefördert werden.	a	b	c
24	Die Kinder sind nicht mehr so fit wie vor ein paar Jahren.	a	b	c
25	Alle Kinder sind verschieden.	a	b	c
26	Eltern sollten ein bisschen mehr von ihren Kindern verlangen.	a	b	c
27	Die Kinder könnten auch mit dem Rad zur Schule fahren.	a	b	c
28	Man will während des Unterrichts für mehr Bewegung sorgen.	a	b	c
29	Sport fördert die Intelligenz der Kinder.	a	b	c
30	Mit Bewegung macht Schule mehr Spaß.	a	b	c

LESEN TEIL I

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.

Hi, Nena,

ich war mit meiner Cousine Lara endlich auf dem Open-Air-Filmfestival in Köln, an dem ich schon lange teilnehmen wollte. Wie du weißt, mag ich Fantasy, Drama und Abenteuer. Aber meine Cousine mag kein Drama und Abenteuer, sondern Komödie und Thriller. Deswegen haben wir uns manche Filme zusammen und manche allein angeschaut. In manchen Filmen war das Synchronisieren unverständlich und man konnte den Inhalt nur mit Hilfe der Untertitel verstehen. Aber das gilt nicht für alle Filme. Die Organisation war perfekt und das Wetter am Anfang gut. Aber am Ende des Festivals hatten wir eine Überraschung. Zuerst war es bewölkt und dann hatten wir starken Regen. Alle Poster von Filmen, die ich gesammelt hatte, waren völlig nass und unbenutzbar. Ich war traurig. Meine Cousine war dagegen sehr glücklich und zufrieden.

Und was hast du am Wochenende gemacht? Schreib mir bald.

Deine Christina



1. Warum haben Christina und Lara sich nicht alle Filme zusammen angeschaut?
2. Waren die beiden Cousins zufrieden?
3. Was hat Christina gut/nicht gefallen?
4. Was hat den beiden Cousins leid getan?

LESEN TEIL II

Lesen Sie bitte den Text aus der Presse und die Aufgaben dazu. Wählen Sie für jede Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Rund vierzig Romane, Krimis, Sachbücher und Comics in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sollen dazu dienen, in einem Projekt Kinder und Jugendliche zum Lesen zu bringen. Jedes Jahr werden ausgewählte, neu erschienene Bücher in zwei gleichen Rucksäcken auf die Reise zu zahlreichen Schulklassen geschickt. Die Bücher-Rucksäcke bleiben etwa fünf Wochen in jeder Klasse. Während der „Lesefieberwochen“ dürfen die Schülerinnen und Schüler die Bücher frei benutzen. Das heisst, sie sollen während des Unterrichts Zeit für die Lektüre erhalten und sie dürfen die Bücher auch nach Hause nehmen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie viel Spass Lesen machen kann.

„Lesefieber“: Eine spannende Leseaktion für die Schule

Und wie gehen die Rucksäcke auf die Reise? Das geht so: Jede Lehrperson wählt – nach Zufallsprinzip – zwei

Bücher aus den Rucksäcken aus, ohne den Schülern den Titel zu verraten. Am Ende der Projektwochen wird den Schülern gesagt, um welche Bücher es sich handelt. Die zwei Kinder oder Jugendlichen, welche als erste diese Bücher gelesen haben, sollen die Rucksäcke in die nächste Klasse bringen. Die Lehrperson sucht den Kontakt zu einer anderen Schulklasse und verabredet einen Termin für die Übergabe.

Das Projekt, an dem Schulen kostenlos teilnehmen können, wird im ganzen Land mit zunehmendem Erfolg durchgeführt, seit es 2000 in der deutschsprachigen Schweiz von Lehrpersonen gestartet wurde.

In diesem Text geht es darum, das Schüler ...

- ☐ a) Freude am Lesen bekommen sollen.
- ☐ b) in anderen Schulklassen Bücher vorstellen.
- ☐ c) neue Bücher geschenkt bekommen.

Die Lehrperson ...

- ☐ a) bestimmt, welche Klasse als nächstes die Bücher bekommt.
- ☐ b) nennt zwei Bücher, die alle Schüler lesen müssen.
- ☐ c) lässt die Schüler entscheiden, wer die Bücher weitergibt.

Die Bücher ...

- ☐ a) müssen in der Schule gelesen werden.
- ☐ b) sind aktuelle Neuerscheinungen.
- ☐ c) werden vom Lehrer im Unterricht besprochen.

LESEN TEIL III

Bitte lesen Sie den Text. Kreuzen Sie die 5 Aussagen richtig oder falsch.

Das Wort „Metropol“ stammt aus dem Griechischen „mitrópoli“ und bedeutet Mutterstadt. Heutzutage bezeichnet man Metropole als das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum von einem Land wie Istanbul, Paris, Berlin, London und Wien. Die Metropolen bieten mit ihren großen Fabriken, Firmen und Banken für die Menschen, die aus dem Umland kommen, viele Arbeitsplätze. Solche Städte üben auf Hochschulen, Theater, Einkaufszentren und Museen ihre Anziehungskraft aus. Eine Metropole hat eigentlich mehr als eine Million Einwohner. Es gibt aber auch Ausnahmen wie Frankfurt. Diese Stadt hat 729.624 (2016), aber gilt trotzdem als (Finanz)metropole, weil dort viele weltweite Banken tätig sind.

	richtig	falsch
1. Eine Metropole ist auch eine Großstadt.	☐	☐
2. Eine Stadt soll mehr als eine Million Einwohner haben, um Metropole zu werden.	☐	☐
3. Alle Hauptstädte gelten auch als Metropolen.	☐	☐
4. Das lateinische Wort „mitrópoli“ bedeutet die Mutterstadt.	☐	☐
5. Istanbul ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Türkei.	☐	☐

GRAMMATIK TEIL I

Schreiben Sie die Sätze mit der richtigen Form von „lassen“ und fügen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form ein. Achten Sie auch auf die richtigen Fälle (Dativ, Akkusativ, Genitiv)

1. Wir/ lassen/ ____ (wir Possessiv)/ Steuererklärung/ machen.
2. Du /lassen/ schneiden/ die Haare/ ____ (Du Possessiv)/ Hund.
3. Ihr/ verlegen/ lassen/ der Boden/ ____ (Ihr Possessiv)/ Küche.
4. Er/ reparieren/ lassen/ der Motor/ ____ (er Possessiv)/ Auto.
5. Lisa und Paul/ lassen/ sich/ abholen/ von/ der Bahnhof.
6. Peter/ lassen/ sich/ verwöhnen/ von ____ (er Possessiv)/ Frau.
7. Xaver und Paul/ lassen/ ____ (sie Possessiv)/ Wohnung/ putzen.
8. Anna/ lassen/ sich/ ____ (sie Possessiv)/ Kleid/ nähen.
9. Ich/ lassen/ mir/ ein/ neues/ Handy /in ____ (ich Possessiv)/ Wohnung/ schicken.
10. Heike/ lassen/ ____ (sie Possessiv)/ Nägel/ lackieren.

GRAMMATIK TEIL II

Setzen Sie die Sätze ins Präteritum und fügen Sie die richtigen Adjektivendungen ein.

1. Er singt ein schön_____ Lied.
2. Du wirfst den rot_____ Ball in die Luft.
3. Der klein_____ Baum wächst sehr schnell.
4. Ich ziehe den schwer_____ Wagen.
5. Ihr widersprecht dem streng_____ Chef.
6. Sie kommen mit der schwierig_____ Grammatik zurecht.
7. Der Bruder der groß_____ Schwester isst eine lecker_____ Schweinshaxe.
8. Franz schlägt einen gut_____ Plan für das Wochenende vor.
9. Er genießt seine frei_____ Tage.
10. Wir vergleichen die verschieden_____ Angebote.

GRAMMATIK TEIL III

Setzen Sie „trotz“ oder „wegen“ ein und die richtige Form des Genitivs

1. _____ die hässlichen Fenster / wohne ich gerne in der Wohnung.
2. _____ ein Problem / mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
3. _____ der Lärm / in der Stadt lebe ich gerne in München.
4. _____ die Disco / in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
5. _____ die viele Arbeit / bin ich nicht müde.
6. _____ eine schöne Frau / habe ich die Ampel übersehen.
7. _____ die gute Luft / ziehe ich aufs Land.
8. _____ meine gute Noten / gehe ich nicht gerne zur Schule.
9. _____ der Genitiv / seid ihr nervös.
10. _____ die große Häuser / sieht man den Himmel in der Stadt kaum.

GRAMMATIK TEIL IV

Wähle die richtige Präposition, die zu dem Verb passt, und vervollständige den Satz.

1. Er freut sich sehr ____ die Tatsache, dass er endlich Urlaub hat.
A) auf
B) über
C) für
D) an
E) mit

2. Sie interessiert sich schon seit Jahren intensiv ____ zeitgenössische Kunst und Fotografie.

- A) für
- B) über
- C) an
- D) auf
- E) mit

3. Wir warten trotz des schlechten Wetters seit über einer Stunde ____ den verspäteten Bus.

- A) über
- B) an
- C) auf
- D) für
- E) zu

4. Denkst du manchmal noch ____ deine Schulzeit zurück, obwohl sie schon lange vorbei ist?

- A) bei
- B) auf
- C) über
- D) zu
- E) an

5. Er kümmert sich seit Wochen sehr verantwortungsvoll ____ seine schwer kranke Großmutter.

- A) für
- B) um
- C) an
- D) über
- E) zu

GRAMMATIK TEIL V

Ergänze die Sätze nach den gegebenen Infos mit Infinitiv + zu.

1. (im Ausland studieren) Ecem hat beschlossen,
2. (sich zu einem Kurs anmelden) Sie hat vor,
3. (einen Deutschkurs machen) Sie hat angefangen,
4. (eine neue Fremdsprache lernen) Es ist schwierig,
5. (deutschsprachige Filme anschauen) Sie versucht,
6. (auf Deutsch sprechen) Es macht ihr Spaß,

GRAMMATIK TEIL VI

Was kann man für die Umwelt tun? Bilde Sätze wie im Beispiel mit „müssen“

1. Müll – trennen

.....

2. umweltfreundliche Reinigungsmittel – nutzen

.....

3. öffentliche Verkehrsmittel – nutzen

.....

4. alternative Energiequellen – finden

.....

5. Tiere und Pflanzen – schützen

.....

GRAMMATIK TEIL VII

Ergänzen Sie wenn oder als.

1. Im Sommer, _____ das Wetter schön ist, grillen wir oft im Garten.

2. Im Jahr 2024, _____ er an der Universität Fırat anfang zu studieren, wohnte er noch im Wohnheim.

3. _____ ich im Unterricht eine Frage habe, melde ich mich sofort.

4. Im Frühling, _____ die Bäume im Park blühen, spazieren viele Menschen am Fluss entlang.

5. _____ der Student ein Wort im Text nicht versteht, schlägt er es im Wörterbuch nach.

GRAMMATIK TEIL VIII

Formulieren Sie die Sätze richtig (Akkusativ, Dativ, Genitiv)

1. Ich gehe / in / das Haus / der Freund.

2. Der Kuchen / meine Oma / schmeckt gut.

3. Wir trinken / der Kaffee / in das Haus / die Freundin.

4. Die Kinder spielen / in / der Hof / das Hochhaus.

5. Franz und Xaver kaufen / das / neue / Tablet / die Firma / Apple.

6. Ihr lernt / der Genitiv / die deutsche Sprache.

7. Du buchstabierst / der Name / der Freund.

8. Das moderne Auto hat / ein Telefon / an das Lenkrad.

9. Der Dativ ist / der Tod / der Genitiv.

10. Die Ehemänner / die Frauen / gehen / in / der Park.

GRAMMATIK TEIL IX

Übersetzen Sie die Sätze im Konjunktiv II ins Deutsche.

1. Japonya'ya seyahat etmek isterdim.
2. Benim yerimde olsan ne yapardın?
3. Evde kalmayı tercih ederdi.
4. Gelmek isterdik ama zamanımız yok.
5. Pencereyi açar mısınız lütfen?
6. Keşke daha iyi Almanca konuşabilsem.
7. Milyoner olsam dünya turu yapardım.
8. Bir yürüyüşe ne dersin?
9. Aslında şimdi gitmem gerekiyor.
10. Randevuyu ertelemek mümkün olur mu?

GRAMMATIK TEIL X

Bitte ergänzen Sie das passende W-Fragewort und ordnen Sie zu.

wann • was • welche • wem • wen • wer • wie viele • wie • wo • woher • wohin

- | | |
|--|---|
| 1. _____ beginnt der Unterricht morgen? ____ | A Aishe kommt aus der Türkei. |
| 2. _____ heißt deine alte Lehrerin? ____ | B Jetzt sind wir zwölf. |
| 3. _____ kommt die neue Studentin? ____ | C Wir können in den Park gehen. |
| 4. _____ hat die Hausaufgaben gemacht? ____ | D Wir haben Kapitel 6 angefangen. |
| 5. _____ Studenten sind im Kurs? ____ | E Das ist bestimmt von Aishe. |
| 6. _____ Hausaufgaben haben wir? ____ | F Wir alle. |
| 7. _____ ist unser Lehrer? ____ | G Aishe und Alex vielleicht? Ich frage sie. |
| 8. _____ wollen wir noch mitnehmen? ____ | H Wir müssen die Wörter lernen. |
| 9. _____ habt ihr gestern gemacht? ____ | I Er ist noch im Lehrerzimmer. |
| 10. _____ gehört das Buch hier? ____ | J Ich habe den Namen vergessen. |
| 11. _____ gehen wir nach dem Kurs? ____ | K Wie immer um acht Uhr. |

GRAMMATIK TEIL XI

Verbinden Sie die Sätze mit obwohl oder trotzdem.

1. Anna fährt immer mit dem Auto. Sie steht jeden Tag im Stau.
2. Sebastian macht oft nur Dienst nach Vorschrift. Er will Karriere machen.
3. Eva lernt kein Spanisch. Sie wohnt seit vier Jahren in Madrid.
4. Martin lobt sich gern selbst. Seine Geschäftspartner mögen kein Selbstlob.

SCHREIBEN TEIL I

Sie haben im Fernsehen eine Diskussionssendung über das Thema **‘Rauchverbot für Alle‘** gesehen.

Schreiben Sie nun Ihre Meinung in das Online-Gästebuch der Sendung. **(mindestens 80 Wörter).**

SCHREIBEN TEIL II

Sie haben vor einer Woche Ihren Geburtstag gefeiert. Ein Freund/Eine Freundin von Ihnen konnte nicht zu Ihrer Feier kommen, weil er/sie krank war. Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.

1. **Beschreiben Sie: Wie war die Feier?**
2. **Begründen Sie: Welches Geschenk finden Sie besonders toll und warum?**
3. **Machen Sie einen Vorschlag für ein Treffen.**

Schreiben Sie eine E-Mail **(mindestens 80 Wörter).**

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

HÖREN TEIL I

1. richtig
2. c
3. falsch
4. b
5. richtig
6. a
7. falsch
8. b
9. falsch
10. b

HÖREN TEIL II

11. b
12. c
13. a
14. a
15. c

HÖREN TEIL III

16. falsch
17. richtig
18. falsch
19. richtig
20. falsch
21. falsch
22. richtig

HÖREN TEIL IV

23. a
24. b
25. c
26. b
27. a
28. a
29. b
30. c

LESEN TEIL I

1. Christina und Lara haben sich nicht alle Filme zusammen angeschaut, weil sie unterschiedliche Filmgeschmäcker haben. Christina mag Fantasy, Drama und Abenteuer. Lara mag dagegen Komödien und Thriller. Deshalb haben sie nur einige Filme zusammen angeschaut und andere Filme allein gesehen.

2. Nein, die beiden waren nicht gleichermaßen zufrieden. Lara war sehr glücklich aber Christina war traurig, weil alle Poster durch den Regen völlig nass und unbrauchbar geworden waren.

3. Christina gefielen die gute Organisation und das schöne Wetter am Anfang. Nicht gefallen haben ihr die unverständliche Synchronisation bei manchen Filmen und der strake Regen am Ende.

4. Der starke Regen hat die gesammelten Film-Poster von Christina völlig nass und unbrauchbar gemacht.

LESEN TEIL II

- 1.a
- 2.a
- 3.b

LESEN TEIL III

1. richtig
2. richtig
3. falsch
4. falsch
5. richtig

GRAMMATIK TEIL I

1. Wir lassen unsere Steuererklärung machen.
2. Du lässt die Haare deines Hundes schneiden.
3. Ihr lasst den Boden eurer Küche verlegen.
4. Er lässt den Motor seines Autos reparieren.
5. Lisa und Paul lassen sich vom Bahnhof abholen.
6. Peter lässt sich von seiner Frau verwöhnen.
7. Xaver und Paul lassen ihre Wohnung putzen.
8. Anna lässt ihr Kleid nähen.
9. Ich lasse mir ein neues Handy in meine Wohnung schicken.
10. Heike lässt ihre Nägel lackieren.

GRAMMATIK TEIL II

1. Er sang ein schönes Lied
2. Du warfst den roten Ball in die Luft.
3. Der kleine Baum wuchs sehr schnell.
4. Ich zog den schweren Wagen.
5. Ihr widersprach dem strengen Chef.
6. Sie kamen mit der schwierigen Grammatik zurecht.
7. Der Bruder der großen Schwester aß eine leckere Schweinshaxe.
8. Franz schlug einen guten Plan für das Wochenende vor.
9. Er genoss seine freien Tage.
10. Wir verglichen die verschiedenen Angebote.

GRAMMATIK TEIL III

1. Trotz der hässlichen Fenster wohne ich gerne in der Wohnung.
2. Wegen eines Problems mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
3. Trotz des Lärms in der Stadt lebe ich gerne in München.
4. Wegen der Disco in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
5. Trotz der vielen Arbeit bin ich nicht müde.
6. Wegen einer schönen Frau habe ich die Ampel übersehen.
7. Wegen der guten Luft ziehe ich aufs Land.
8. Trotz meiner guten Noten gehe ich nicht gerne zur Schule.
9. Wegen des Genitivs seid ihr nervös.
10. Wegen der großen Häuser sieht man den Himmel in der Stadt kaum.

GRAMMATIK TEIL IV

- 1.b
- 2.a
- 3.a
- 4.e
- 5.b

GRAMMATIK TEIL V

- 1-...im Ausland zu studieren.
- 2-...sich zu einem Kurs anzumelden.
- 3-...einen Deutschkurs zu machen.
- 4--...eine neue Fremdsprache zu lernen.
- 5--...deutschsprachige Filme anzuschauen.
- 6-...auf Deutsch zu sprechen.

GRAMMATIK TEIL VI

- 1.Der Müll muss getrennt werden.
- 2.Umweltfreundliche Reinigungsmittel müssen genutzt werden.
- 3.Öffentliche Verkehrsmittel müssen genutzt werden.
- 4.Alternative Energiequellen müssen gefunden werden.
- 5.Tiere und Pflanzen müssen geschützt werden.

GRAMMATIK TEIL VII

- 1.wenn
- 2.als
- 3.wenn
- 4.wenn
- 5.wenn

GRAMMATIK TEIL VIII

1. Ich gehe in das Haus des Freundes.
2. Der Kuchen meiner Oma schmeckt gut.
3. Wir trinken den Kaffee in dem Haus der Freundin.
4. Die Kinder spielen im Hof des Hochhauses.
5. Franz und Xaver kaufen das neue Tablet der Firma Apple.
6. Ihr lernt den Genitiv der deutschen Sprache.
7. Du buchstabierst den Namen des Freundes.
8. Das moderne Auto hat ein Telefon am Lenkrad.
9. Der Dativ ist der Tod des Genitivs.
10. Die Ehemänner der Frauen gehen in den Park.

GRAMMATIK TEIL IX

1. Ich würde gerne nach Japan reisen.
2. Was würdest du an meiner Stelle machen?
3. Er würde lieber zu Hause bleiben.
4. Wir würden gerne kommen, aber wir haben keine Zeit.
5. Würden Sie bitte das Fenster öffnen?
6. Ich wünschte, ich könnte besser Deutsch sprechen.
7. Wenn ich Millionär wäre, würde ich eine Weltreise machen.
8. Wie wäre es mit einem Spaziergang?
9. Ich müsste jetzt eigentlich gehen.
10. Wäre es möglich, den Termin zu verschieben?

GRAMMATIK TEIL X

1. Wann-K
2. Wie-J
3. Woher-A
4. Wer-F
5. Wie viele-B
6. Welche-H
7. Wo-I
8. Wen-G
9. Was –D
10. Wem-E
11. Wohin-C

GRAMMATIK TEIL XI

1. Anna fährt immer mit dem Auto, obwohl sie jeden Tag im Stau steht.
2. Sebastian macht oft nur Dienst nach Vorschrift, trotzdem will er Karriere machen.
3. Eva lernt kein Spanisch, obwohl sie seit vier Jahren in Madrid wohnt.
4. Martin lobt sich gern selbst, obwohl seine Geschäftspartner kein Selbstlob mögen.

SCHREIBEN TEIL I

Das Thema Rauchverbot finde ich sehr wichtig. Meiner Meinung nach ist ein Rauchverbot an öffentlichen Orten sinnvoll, weil der Rauch auch für Menschen schädlich ist, die selbst gar nicht rauchen. Vor Kurzem saß ich in einem Lokal neben einem Raucher und musste den ganzen Abend husten. In rauchfreien Räumen fühle ich mich einfach wohler. Auf der anderen Seite sollte man Erwachsene auch nicht zu sehr kontrollieren, denn jeder trägt für seine Gesundheit selbst Verantwortung. Trotzdem denke ich: Zum Schutz aller ist ein Rauchverbot in Innenräumen eine gute Lösung.

SCHREIBEN TEIL II

Betreff: Meine Geburtstagsfeier und ein Treffen

Lieber Jonas,

ich hoffe, dir geht es jetzt besser! Letzte Woche habe ich meinen Geburtstag gefeiert, und es war wunderbar! Wir **haben** in einem kleinen Restaurant gefeiert, mit leckerem Essen und guter Musik. Viele Freunde waren da, und wir **hatten** viel Spaß.

Besonders **hat** mir das Geschenk von Anna gefallen – sie hat mir ein Buch geschenkt, das ich schon lange lesen wollte. Es **war** wirklich toll!

Ich würde mich freuen, wenn wir uns nächste Woche treffen könnten. Vielleicht könnten wir zusammen einen Kaffee trinken oder einen Spaziergang machen? Schreib mir, wann es dir passt.

Liebe Grüße

BO